



**kompakt**

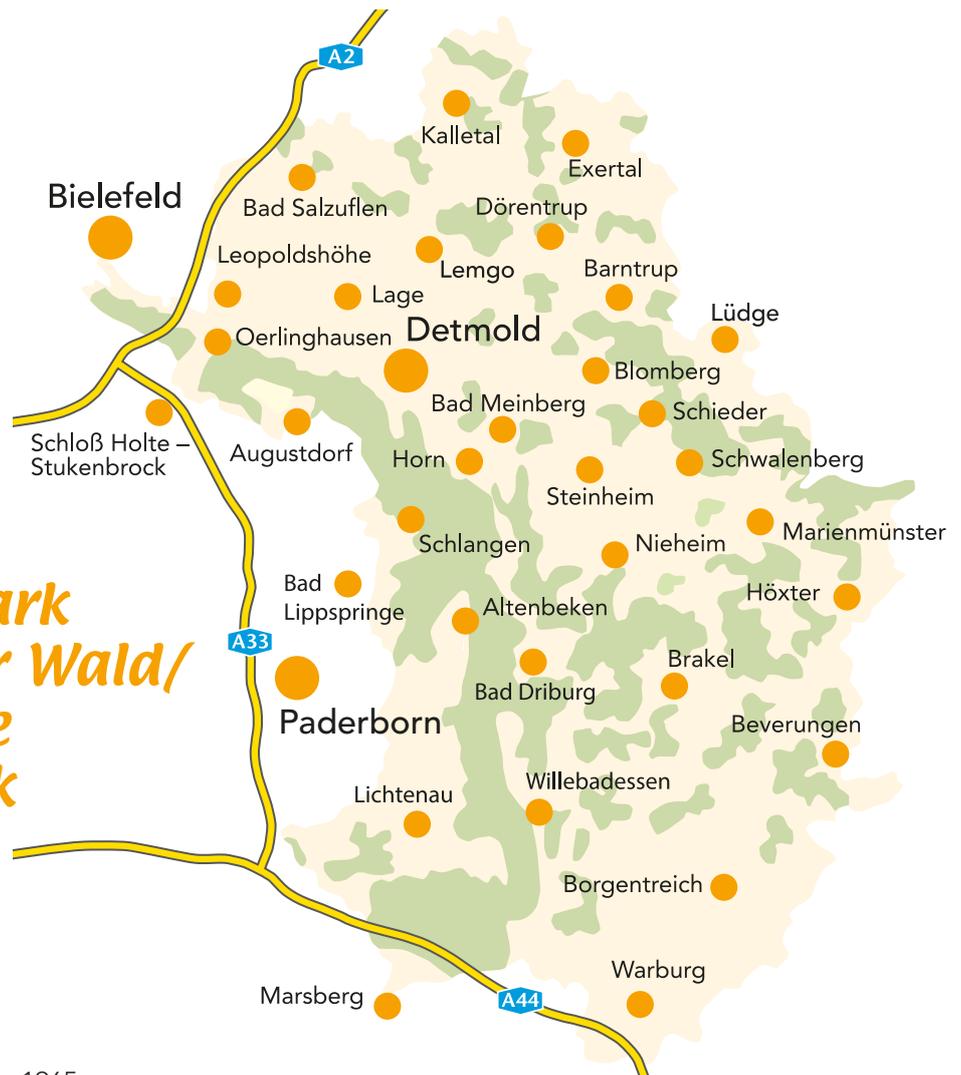
**NATURPARKPLAN 2030**  
**DES NATURPARKS**  
*Teutoburger Wald*  
*Eggegebirge*



Naturpark  
Teutoburger Wald  
Eggegebirge

[www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)

## Der Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge im Überblick



<b>Gründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1965</li> </ul>
<b>Organisationsform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunalen Zweckverband</li> </ul>
<b>Mitglieder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Bielefeld, Kreis Gütersloh, Hochsauerlandkreis, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Paderborn</li> </ul>
<b>Größe und Lage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2.751 km<sup>2</sup></li> <li>• Nordosten Nordrhein-Westfalens</li> <li>• von Bielefeld in südöstlicher Richtung über Paderborn bis südlich von Warburg sowie in nordöstlicher Richtung über Kalletal bis Exertal; die östliche Linie verläuft entlang der Weser bis Höxter</li> </ul>
<b>Höchste Erhebungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 496 m ü. NHN Köterberg bei Höxter</li> <li>• 468 m ü. NHN Preußischer Velmerstot</li> </ul>
<b>Landschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eggegebirge, Lipper Bergland, Oberwälder Land, Paderborner Hochfläche, Senne, Teutoburger Wald, Wesertal</li> </ul>
<b>Hauptnutzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 42 % Ackerland</li> <li>• 34 % Wald, überdurchschnittlich hoher Laubwaldanteil von 14 %</li> <li>• 3 % Grünland</li> </ul>
<b>Schutzgebiete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsschutzgebiete 69,1 %</li> <li>• Naturschutzgebiete 12,0 %</li> <li>• FFH-Gebiete 8,3 %</li> <li>• Vogelschutzgebiete 3,6 %</li> </ul>

---

---

---

## Vorwort



Liebe Interessierte am Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge,

Sie halten die Kurzfassung des neuen Naturparkplans in den Händen, mit dem der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge eine neue Orientierung für seine zukünftige und inhaltliche Ausrichtung bekommt.

Seit der Aufstellung des Masterplans im Jahr 2010 hat sich im Naturpark viel getan. Zahlreiche Initiativen und Projekte sind entwickelt und umgesetzt worden, um die Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln, naturnahe Erholungsangebote zu schaffen, die Vermarktung regionaler Produkte zu stärken oder Angebote zur Umweltbildung zu initiieren. Mit der „KinderErlebniswelt Natur“ und dem Landeswettbewerb „Familien.Zeit.Natur.“ hat der Naturpark Familien in den Fokus genommen.

Dem Zweckverband wird mit dem neuen Plan nun eine zukunftsweisende, umsetzungsorientierte Handlungsempfehlung in Form von klaren Zukunftsthemen, strategischen Zielen sowie Leitprojekten für seine Arbeit in den kommenden 10 Jahren an die Hand gegeben.

Die Fortschreibung des Naturparkplans erfolgte unter Beteiligung von Mitgliedern und Partnern. Eine Lenkungsgruppe deckte die gesamte Bandbreite der Naturparkarbeit ab und umfasste neben der Geschäftsführung des Naturparks auch Vertreterinnen und Vertreter aus Institutionen von Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus, Forsten und Umweltbildung. Sie haben Ziele, Strategien und Naturparkprojekte ausgearbeitet, priorisiert und zum Naturparkplan zusammengefügt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die sich mit ihrem Wissen und ihren Ideen in die Erarbeitung des Naturparkplans eingebracht haben. Auch künftig bin ich für Anregungen rund um die Weiterentwicklung des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge dankbar. Denn ein Naturparkplan ist nicht in Stein gemeißelt. Er ist vielmehr als fortlaufender Prozess zu verstehen, der immer wieder gesellschaftliche Anliegen aufnimmt und entsprechend anzupassen ist.

Landrat Dr. Axel Lehmann

Verbandsvorsteher

Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

# SO GEHT'S! – der Naturparkplanprozess

Die Fortschreibung des Naturparkplans für den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge fand von Juni 2021 bis Oktober 2022 in zahlreichen Einzelschritten statt, die sich in vier Arbeitsphasen gliedern lassen:

- Bestandsanalyse mit Ableitung von sektoralen Stärken-Schwächen-Profilen (SWOT)
- Leitziele und Strategien
- Naturparkprojekte
- Naturparkplan (kompakt): Ergebnisdokumentation und -präsentation

Die vier Arbeitsphasen wurden von einem intensiven Kommunikations- und Partizipationsprozess flankiert, der die Beteiligung von mehr als 700 Mitgliedern und Partnern (thematische Expertenrunden, Online-Befragung, ein Naturparklabor als Plenum und öffentliche Startveranstaltung, zwei Ideenlabore „Tourismus und Regionalentwicklung“ sowie „Naturschutz und Bildung“ sowie ein Workshop mit Auszubildenden) und die Prozesssteuerung mit dem Auftraggeber (Arbeitstreffen mit Naturpark-Team, Lenkungsgruppentreffen, Information von Gremien) beinhaltete.

Auf Basis der Bestands- und SWOT-Analyse lassen sich für den aktuellen Zustand des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge sowie seine Chancen und Risiken bezüglich der Zukunftsaufgaben folgende Kernerkenntnisse als Fundament für die Ziele, Strategien und Naturparkprojekte festhalten:

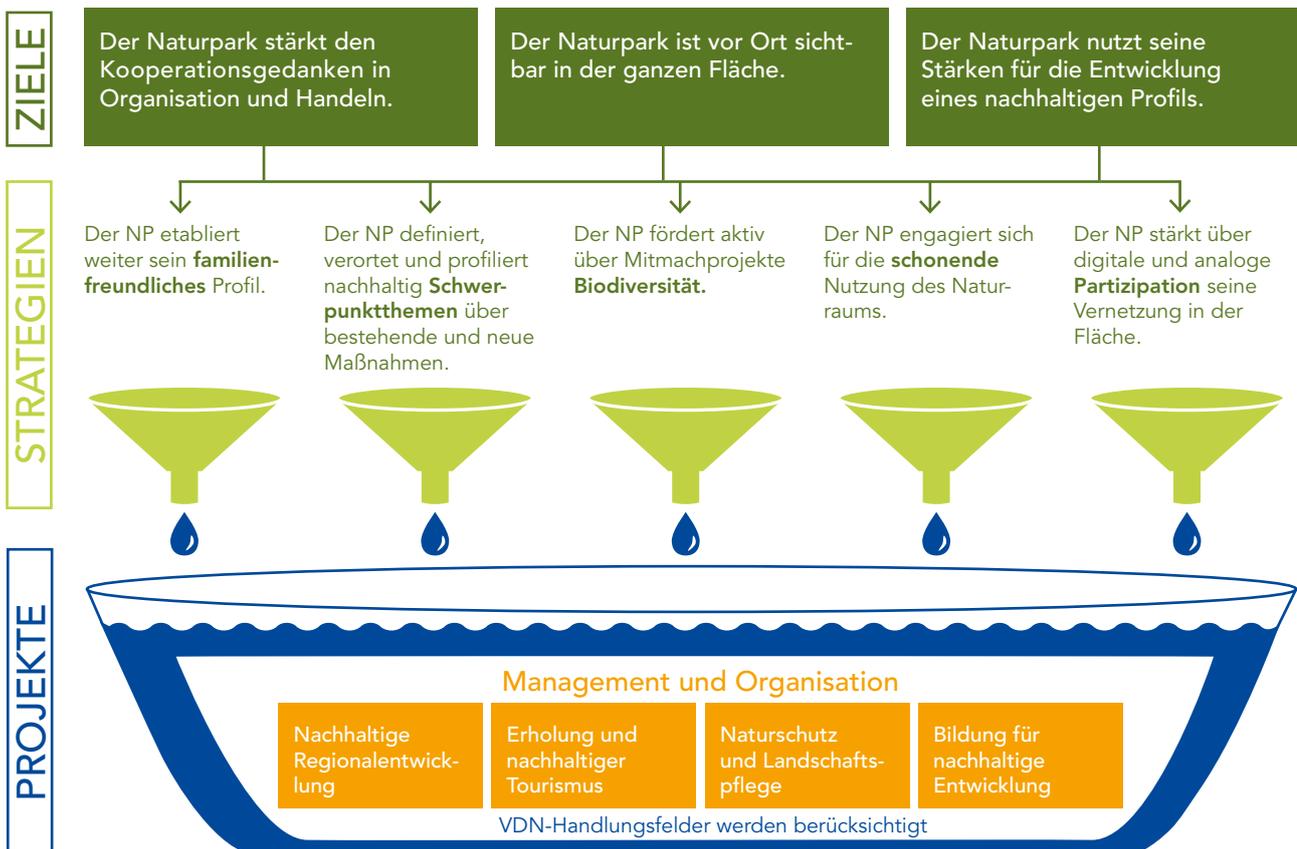
<p><b>STÄRKEN</b> +</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktive, vielfältige und infrastrukturell gut erschlossene Natur- und Kulturlandschaft</li> <li>• Gute planerische Grundlagen in allen Handlungsfeldern der Naturparkarbeit</li> <li>• Hohe Familienkompetenz des Naturparks (Familien.Zeit.Natur.)</li> <li>• Viele engagierte Einrichtungen und Akteure in allen Handlungsfeldern im Naturparkgebiet</li> </ul>	<p><b>SCHWÄCHEN</b> –</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein großräumig ausgerichtetes Besucherlenkungskonzept</li> <li>• In allen Handlungsfeldern fehlende Projekte, die in die gesamte Naturparkfläche wirken</li> <li>• Noch zu wenig Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Zu geringer persönlicher Austausch zwischen Naturpark und Partnern</li> <li>• Teilweise Qualitätsmängel in der Rad- und Wanderinfrastruktur, zu geringe Verknüpfung mit ÖPNV-Angeboten</li> </ul>
<p><b>RISIKEN (EXTERN)</b> +</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungebrochener, durch Pandemie beschleunigter Trend zu outdoororientierten Aktivitäten (Wandern, Radfahren, Mountainbiking, E-Bike)</li> <li>• Gesellschaftliche Trends (Klimawandel, Inklusion, Nachhaltigkeit, Teilhabe u. a.) positiv für politische Bewertung von Naturparkarbeit (Fördermittelkulissen)</li> <li>• Auswirkungen des Klimawandels (Wald) bieten neue Ansätze und Entwicklungsmöglichkeiten</li> </ul>	<p><b>RISIKEN (EXTERN)</b> –</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen auf Natur und Landschaft durch Klimawandel sowie Windkraftausbau und Flächenversiegelung/-verbrauch</li> <li>• Gefahr der zeitweisen und teilräumlichen Überlastung von Natur und Landschaft durch zunehmende Freizeitnutzung</li> <li>• Vielfach mangelndes Wissen über Landnutzung durch Land- und Forstwirtschaft sowie Schutzbedürftigkeit von Lebensräumen</li> <li>• Enger werdende finanzielle Spielräume kommunaler Haushalte wegen vergangener und aktueller Krisen</li> </ul>

# Ziele - Strategien - Projekte

Die gemeinsam entwickelten Ziele beschreiben das Zukunftsprofil des „Naturpark Teutoburgerwald/ Eggegebirge 2030“. Als großer Naturpark ist es wichtig, dass die Ziele für die Naturparkregion bei allen Unterschieden konsequent und schlüssig sind und in der gesamten Fläche nachvollziehbar und ablesbar werden. Nur so kann der Naturpark in der großen Region mit einem prägnanten Profil wahrgenommen werden. Dies begünstigt seinen Bekanntheitsgrad entscheidend und erleichtert den Ausbau der Kooperationen. Entsprechend sind die Ziele bei der Weiterentwicklung profilbildender Stärken und Kernaktivitäten des Naturparks auf Kooperation und Vernetzung in der Fläche ausgerichtet.

Darauf aufbauend geben die Strategien konkrete Orientierung. Gerade angesichts der ausgeprägten Stärken des Naturparks ist es sinnvoll, mit den Strategien an seinem Erfahrungsschatz anzuknüpfen, um diese Stärken zu nutzen und zu ergänzen. Es geht darum, die bestehende, gute regionale Rolle des Naturparks als zuverlässiger Akteur zum Gewinn der Naturparkregion weiterzuführen und auszubauen. In den Strategien werden die VDN-Handlungsfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Erholung und nachhaltiger Tourismus sowie nachhaltige Regionalentwicklung vor dem Hintergrund der Erfordernisse von Organisation und Management querschnittsorientiert zusammengeführt.

Auf dieser Basis konnten die 17 Naturparkprojekte entwickelt werden. Die Naturparkprojekte sind thematisch ineinandergreifend auf der Grundlage der abgeleiteten Ziele und Strategien angelegt und berücksichtigen ebenso zentrale Querschnittsaufgaben der künftigen Naturparkarbeit auf Basis der VDN-Handlungsfelder wie z.B. Klimaschutz und Klimaanpassung, Inklusion, Kooperation und Kommunikation.





Eine große Vielfalt an Themen und Ausflugszielen in den Natur- und Landschaftsräumen zeichnet die Region des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge aus. Die Wahrnehmung der Einheimischen und Gäste konzentriert sich allerdings weitgehend auf allgemein bekannte „Highlights“. Das führt teilweise zu Überlastungen weniger Standorte und sensibler Gebiete.

Der Naturpark hat sich durch seine besonderen Angebote für Familien in den letzten Jahren profiliert. Mit der dort gesammelten Naturpark-Erfahrung gilt es ergänzende Schwerpunktthemen aufzubauen. Diese werden profilschärfend und besucherlenkend in der Naturparkregion vermittelt und mit gezielten Maßnahmen entwickelt.

## FAMILIEN.ZEIT.NATUR.



Das erfolgreiche Schwerpunktthema wird durch Schaffung neuer familienfreundlicher Erlebnismöglichkeiten ergänzt. Damit werden regionale Angebotslücken geschlossen und ein flächendeckendes Familienangebot erreicht. In Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort erhalten bestehende und neue Angebote zusätzliche Akzente. Nachhaltigkeit bei Anreise, Verpflegung, Führungen, u. a., lassen interessante Familien-Vorschläge für Tagesausflüge und Kurzreisen entstehen.



## LANDSCHAFT ERLEBEN



Das Kompetenzzentrum WALK am Hermannsdenkmal steht für die Stärken des Naturparks im Bereich Wandern. Landschaft erleben – das ist aber auch bei landschaftsbezogenen Aktivitäten wie Radfahren, Kanufahren, u. a. im Naturpark möglich. Unter diesem Schwerpunktthema präsentiert der Naturpark bestehende und neue besucherlenkende, entlastende, attraktive Erlebnisangebote außerhalb sensibler Naturbereiche – Inklusion wird dabei berücksichtigt.



## KLIMAWANDEL IN DER NATUR



Klimawandel ist an vielen Punkten der Naturparkregion unmittelbar erlebbar. Auch für Maßnahmen des landschaftsbezogenen Klimaschutzes gibt es Beispiele. Mit den KlimaErlebnisRouten oder dem KlimaWandelBus greift der Naturpark dieses Schwerpunktthema bereits auf. Doch es gilt das Bewusstsein der Menschen in der Region für Klimaschutz und sinnvolle Maßnahmen weiter zu schärfen und damit gemeinsam mit Partnern zur öffentlichen Sensibilisierung beizutragen.



## NACHHALTIGE LANDNUTZUNG ENTDECKEN



Eine lebendige Kulturlandschaft ist Ergebnis nachhaltiger Bewirtschaftung nach dem Motto „Schutz durch Nutzung“. Der Naturpark macht gemeinsam mit Partnern nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftungsformen und Qualitätsprodukte aus der Region bekannt – verknüpft mit Erlebnis- und Bildungsangeboten. So entsteht eine regionale Klammer von ökologischer Verträglichkeit, wirtschaftlicher Entwicklung und Tourismus.



## GESUNDHEIT UND SPIRITUALITÄT



Namhafte Heilbäder und Kurorte sowie bedeutsame Kirchen und Klöster prägen die Naturparkregion. Zusammen mit der Naturlandschaft resultiert hieraus ein enormes Potenzial für spirituelle Erlebnisse. Entsprechend ist es möglich, das Schwerpunktthema „Gesundheit und Spiritualität“ profil-schärfend und besucherlenkend zu kommunizieren und mit gezielten Maßnahmen zu entwickeln – an vielen Orten werden Entschleunigung, Ruhe, Fitness spürbar.





Angesichts der großen Herausforderungen durch den Rückgang der Biodiversität und durch den Klimawandel ist die Stärkung des Biotopverbunds eine wesentliche und wirksame Naturschutz-aufgabe. Hier kann der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge gerade als kreisübergreifende Institution und Schutzgebietsfläche die Arbeit der Naturschutzbehörden sinnvoll unterstützen. Durch Erlebnis- und Mitmachangebote im Rahmen kleinerer Naturschutzmaßnahmen in der Fläche des Naturparks gelingt es zudem, die Menschen vor Ort für die heimische Natur und ihren Schutz zu begeistern.

### BIOTOPVERBUND VOR ORT



Auf Basis vorliegender Planungen initiiert der Naturpark konkrete Biotopverbundmaßnahmen, die durch naturschutzgerechte Pflege und Entwicklung geeigneter Flächen zur naturparkweiten Vernetzung gebietstypischer, wertvoller Lebensräume wie etwa artenreichen Mähwiesen beitragen. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörden, Biostationen und lokalen Akteuren.



### NATURSCHUTZMASSNAHMEN ZUM MITMACHEN UND ERLEBEN



Zu einem jährlich wechselnden Aktionsthema werden gemeinsam mit Partnern naturparkweit praktische Naturschutzaktionen zum Mitmachen für alle unter fachkundiger Leitung durchgeführt. An regelmäßig stattfindenden Exkursionstagen gibt es außerdem Führungen zu erfolgreich umgesetzten Naturschutzmaßnahmen im Naturparkgebiet mit interessanten Beobachtungsmöglichkeiten von Fauna und Flora.





Durch vielfältige, im Naturparkplan entwickelte Projekte präsentiert der Naturpark Lösungswege für nachhaltige Entwicklung. Es gilt, mit eigenen Stärken das Profil als Vorbildlandschaft zu schärfen, dem Klimawandel in der Landschaft zu begegnen und Biodiversität zu fördern. Modellhafte Initiativen werden mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt und tragen dazu bei, die Nachhaltigkeitsstrategie des Naturparks und seiner Kommunen mit regionalen Projekten sichtbar und erlebbar zu machen. Dabei spielt die Akteursvernetzung in der großen Naturparkregion und eine nachhaltige Erschließung von Naturparkangeboten für alle Bevölkerungsgruppen eine besonders große Rolle.

## NACHHALTIGE MOBILITÄT



Eine ausreichende und klimanachhaltige Anbindung von Naturparkzielen an den ÖPNV und an das Wanderwegenetz sowie eine bedarfsgerechte Förderung von Fuß- und Radmobilität stellen wesentliche Entwicklungspotenziale im Naturparkgebiet dar. Für diesen Ansatz stehen exemplarische Projekte wie Angebote von ÖPNV-Naturparkbussen, die Einrichtung barrierefreier Besuchereinrichtungen sowie von nachhaltig konzipierten Wanderwegen und -parkplätzen.



## NATURPARK-KOMMUNEN



„Naturpark-Kommunen“ – vom Verband Deutscher Naturparke ausgezeichnet – repräsentieren in besonderem Maße nachhaltige Naturparkangebote. Die hiesige Gemeinde Kalletal ist erste Naturpark-Kommune in NRW. Der Naturpark unterstützt weitere 3 bis 5 Naturpark-Kommunen in den nächsten 10 Jahren bei diesem Prozess der Zertifizierung mit Beratung, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. Nachhaltigkeitsqualitäten in der gesamten Naturparkkulisse sollen noch sichtbarer gemacht werden.





„Familien.Zeit.Natur.“, „KinderErlebniswelt Natur“, „Artenvielfalt an der Grundschule“ „Naturpark-Schulen“ – damit hat der Naturpark in den vergangenen Jahren erfolgreich vielseitige Naturerlebnisangebote schaffen und die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Naturparkgebiet weiterentwickeln können – vorrangig für die Zielgruppe Kinder und Familien. Weitere Zielgruppen sprechen zertifizierte Natur- und Landschaftsführende an und natürlich auch die vielfältigen Erlebnistouren und Veranstaltungen.

### NATURPARK-SCHULEN UND -KITAS



Das bestehende Netz von acht zertifizierten Naturpark-Schulen soll weiter ausgebaut werden. Durch die Zusammenarbeit von Naturpark und weiteren Partnern haben Schüler und Schülerinnen so die Möglichkeit den Naturpark als vielfältigen Erlebnis-, Lern- und Erfahrungsort kennenzulernen. Und in Zukunft will der Naturpark auch für die Kleinsten ein Netzwerk an Naturpark-Kitas entwickeln.



### JUNGE MENSCHEN ENTDECKEN NATURPARK



Outdoor-Tage geben Jugendlichen und jungen Erwachsenen Gelegenheit, Natur als „Kompensationsort“ oder „Ort der Freiheit“ zu entdecken. Kommunikation mit dieser Zielgruppe braucht entsprechende Wege: erlebnisorientierte Gruppenangebote, die dem Bedürfnis nach „Fun“ und „Action“ entgegenkommen, aber auch offene Räume, die den kreativen Diskurs bieten.



### NATURPARKFÜHRER UND -FÜHRERINNEN STÄRKEN



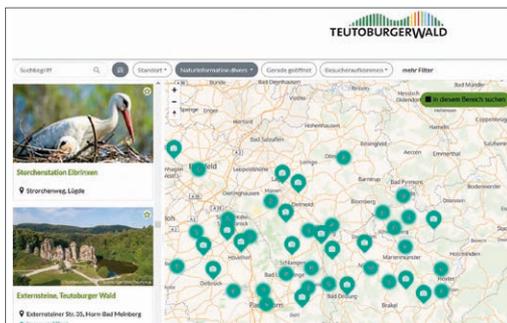
Das Team von qualifizierten Naturparkführern und -führerinnen ist aktiv in der Vermittlung für den Naturpark. Regelmäßig bietet der Naturpark Qualifizierungslehrgänge und Fortbildungen an. Das Führungsangebot wird aber noch zu wenig in der Region wahrgenommen. Der Naturpark möchte hieran arbeiten und auch die Zusammenarbeit zielgerichtet intensivieren.





„Tue Gutes und rede darüber“ heißt es in einem Sprichwort. Alte und neue Schwerpunktthemen, nachhaltige Lösungsansätze der Regionalentwicklung, Naturpark-Mitmach-Aktionen für Jung und Alt – all das soll im Rahmen der Naturparkarbeit genau an die gewünschten Zielgruppen analog und digital adressiert werden. Aktuelle Informationen liefert hier die gemeinsam mit Partnern entwickelte und gepflegte digitale Entdeckerkarte, die auch auf Naturpark-Veranstaltungen hinweist. Die Stärke der Dachmarke ist ein einheitliches Erscheinungsbild für Naturpark-Angebote in der Region.

## DIGITALE ENTDECKERKARTE



Bürger und Besuche des Naturparks werden auf einer umfassenden und übersichtlichen digitalen Karte in Echtzeit über die thematischen Naturparkangebote informiert. Dort können sie nutzerfreundlich nach ihren Interessen und aktuellen Wünschen mögliche Besuchsoptionen auswählen. Die digitale Entdeckerkarte übernimmt somit eine Lotsenfunktion, über die auch gezielt Besucherlenkung erfolgen kann.



## NATURPARK-VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen schaffen eine hohe Präsenz, allerdings verbunden mit viel Aufwand und Organisation. Über das bisherige Engagement hinausgehende Formate in Eigenregie oder bei regionalen Events können das Naturpark-Profil schärfen und Schwerpunktthemen naturparkweit erlebbar machen. Ein jährlich aktualisiertes Veranstaltungskonzept unterstützt den zu ergänzenden professionellen Auftritt des Naturparks (z. B. Ausstellungsmobil, Naturpark-Mobil).



## RELAUNCH NATURPARK-CI



Der Naturpark braucht eine ständig fortzuentwickelnde, an den Schwerpunktthemen orientierte Identität, mit der er sich nach außen als Qualitätsmarke präsentieren kann, wie das aktuelle Corporate Design des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge zeigt. Dieses ist als größerer Relaunch ab Ende der 2020er Jahre anzugehen, um Bekanntheit und Wiedererkennungswert des Naturparks nachhaltig sicherzustellen und weiter zu erhöhen.





Der Naturpark führt als aktiver Kooperationspartner unterschiedliche Entwicklungsinteressen in der gesamten Naturparkregion zusammen und fördert damit eine gute, kontinuierliche Zusammenarbeit auf der Projektebene. Durch einen Ausbau der Akteursvernetzung in der Fläche kann der dynamische Prozess weiter erfolgreich gestaltet werden. Besondere Bedeutung kommt dabei der Nutzung von modernen Kommunikationskanälen zu den Mitgliedskommunen und unterschiedlichen Akteursgruppen im Naturpark zu.

### NATURPARK-KOORDINATOREN UND -KOORDINATORINNEN



Grundlage für bürgernahe Naturparkarbeit ist eine enge Verzahnung über kommunale Koordinatoren und Koordinatorinnen als persönliche Ansprechpersonen. Dafür baut der Naturpark die Netzwerkstrukturen aus, wobei seine 33 Kommunen bereits Ansprechpersonen benannt haben. Im Ergebnis entsteht eine praxisnahe Austauschplattform für die Koordination von Naturpark und Kommunen mit Partnern und Partnerinnen in der lokalen Naturparkarbeit.



### NATURPARK-EXPERTENKREIS



Die Einbindung von Fachakteuren aus unterschiedlichen Kompetenzfeldern der Natur- und Kulturlandschaft ist fester Bestandteil der Naturparkarbeit und soll durch die Einrichtung eines Expertenkreises verstetigt und ausgebaut werden. Der Austausch zu aktuellen Fragestellungen ist anlassbezogen und flexibel vorgesehen. Zu dem Zweck initiiert der Naturpark unter eigener Leitung ein interdisziplinär besetztes Expertengremium mit etwa 15 Personen.



## Los geht's mit den ersten Schritten!



KEINE ÄHNUNG IST BUCH KEINE LÖSUNG.

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge ist engagiert und vielfältig in der Region aktiv. Ein Fokus liegt für 2023 auf der Landesgartenschau und für den Landeswettbewerb Naturpark.2024 Nordrhein-Westfalen ist der „KlimaWandelBus“ – ein interaktiver Linienbus – in Arbeit.

Das Naturpark-Team mit seinen Gremien hat aber auch schon mit der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Naturparkplan begonnen!

Bereits zur Verabschiedung des Naturparkplans bei der Verbandsversammlung im Oktober 2022 ist es gelungen, in allen 33 Kommunen Naturpark-Koordinatoren und Koordinatorinnen zu gewinnen. Angeregt durch den Jugend-Workshop innerhalb der Naturparkplanerarbeitung haben in 2022 drei weitere Workshops mit Auszubildenden stattgefunden, die Mut machen für eine Fortsetzung in den nächsten Jahren. Mit einer Nistkastenaktion mit Partnern aus der Lebenshilfe und den Kreisen starteten die Naturschutzmaßnahmen zum Mitmachen.

Und die Verbandsversammlung hat beschlossen, eine personelle Aufstockung anzugehen. Ab Januar 2023 soll der Sachbereich Naturschutz mit einer halben Stelle verstärkt werden. Für den neuntgrößten Naturpark Deutschlands ist dies auch wichtig, um in der Fläche präsent zu sein und die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.



## Dabei sein ist alles!

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge mit seinen Mitgliedern und Partnern bildet ein starkes Netzwerk, das alle Bürger und Bürgerinnen sowie Besuchende zum Mitmachen an seinen Aktivitäten einlädt. Ganz gleich, ob man die tollen Familienangebote nutzen will, an Naturschutzprojekten zum Mitmachen und Erleben teilnehmen möchte, etwas über die Natur- und Kulturlandschaft lernen oder sich einfach nur in der Natur erholen möchte.

Das große und wachsende Netzwerk des Naturparks bietet eine lebendige Plattform für Engagement, Mitmachen und Erleben.



---

---

---

## Dein Naturparkteam



© Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Wir arbeiten als Naturparkteam für die Menschen aus der Region und von weiter her mit viel Spaß und Engagement daran, dass Natur zum Erlebnis wird und in ihrer Vielfalt erhalten bleibt. Der neue Naturparkplan ist für uns die zentrale Leitlinie, deren Ziele wir gemeinsam mit bestehenden und neuen Partnern für unsere Region verwirklichen wollen.

Das Team vom Naturpark  
Teutoburger Wald/  
Eggegebirge

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge  
Grotenburg 52, 32760 Detmold  
Telefon: (05231) 627961, Fax: (05231) 627942  
info@naturpark-teutoburgerwald.de, www.naturpark-teutoburgerwald.de

#### Konzeption, Text

Christian Rast, ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Köln  
Martina Hoff, Dr. Antje Benemann, Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen  
Jens Steinhoff, IfR Institut für Regionalmanagement, Marl

#### Layout

Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen

#### Redaktion:

Birgit Hübner, Birgit Griese-Lödige, Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

#### Bildbeiträge

Umschlagfoto: © Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, F.Grawe. Die Quellen zu den Bildern im Text sind auf den jeweiligen Seiten angegeben.

#### Copyright

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

1. Auflage Dezember 2022

Wir danken dem gesamten Team und den Mitgliedern der Gremien des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge sowie den vielen Akteuren aus den Beteiligungsformaten für konstruktive, fruchtbare Diskussionen, informative Gespräche, hilfreiche Ideen und Anregungen sowie zur Verfügung gestellte Materialien und Bilder. Zudem danken wir dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bezirksregierung Detmold für die Unterstützung.

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge respektiert alle Personen und die Wahl ihres Geschlechts. Im Rahmen des vorliegenden Naturparkplans wird teilweise auf eine Unterteilung von Geschlechtern verzichtet und die einheitliche – hier als männlich bezeichnete – Form gewählt.

